

„Es ist eine große Verantwortung“

Thomas Schulz ist querschnittsgelähmt – und integriert Menschen mit Handicap in den Tauchsport

Von Bernd Klingebiel

Uelzen. Wenn Thomas Schulz seinen Schützlingen beim Tauchen Tipps und Anweisungen gibt, dann weiß er, wovon er spricht. Er selbst ist vom Brustbein abwärts gelähmt seit jenem verhängnisvollen Mopedunfall im Thailand-Urlaub vor vier Jahren. Mit eisernem Willen



Thomas Schulz

und Unterstützung von Familie und Freunden hat er seine Tauchschule in Uelzen trotz des Schicksalsschlages nicht aufgegeben. Mehr noch: Er ist jetzt zum Sachgebietsleiter RC Diving (Behindertentauchen) und Instructor-Trainer der „International Diving Association“ (IDA) – einem von einigen Tauchverbänden – ernannt worden. In Uelzen gibt es damit nach eigenen Angaben das deutschlandweit einzige IDA-Trainingscenter für Behindertentauchen.

Schulz: „Durch die Integration behinderter Menschen im Tauchsport sollen Grenzen überwunden werden. Dieser Sport kann Selbstvertrauen und die persönliche Entwicklung von Betroffenen stärken.“ Der Uelzener Tauchlehrer: „Wir wollen damit die soziale Integration fördern.“

Als IDA-Sachgebietsleiter und Instructor-Trainer kann Schulz trotz seines Handicaps



Querschnittsgelähmte erleben beim Tauchen sprichwörtlich eine echte, ungeahnte Bewegungsfreiheit. Thomas Schulz: Dieser Sport kann Selbstvertrauen und die persönliche Entwicklung von Betroffenen stärken.“

Fotos: Privat

sogar weltweit zu Tauchlehrerprüfungen herangezogen werden, um die Behindertentauchlehrer zu prüfen. Und er ist Ansprechpartner für alle, die den Unterwassersport trotz Behinderung erlernen oder lehren wollen. Thomas und sein jünge-

rer Bruder Christian schulen zudem Tauchgangsbegleiter und -lehrer auf dem Gebiet des Behindertentauchens. Neben dieser Spezialisierung bildet das Team natürlich auch Menschen ohne Handicap im Tauchen aus.

Querschnittsgelähmte erleben beim Tauchen sprichwörtlich eine echte, ungeahnte Bewegungsfreiheit in einer Dimension des gewichtslosen Dahinschwabens. Thomas Schulz: „Es sind ganz besondere Erlebnisse und es ist für uns immer eine

ganz besondere Freude, wenn wir Menschen mit Behinderungen in den Tauchsport integrieren können. Es ist eine große Verantwortung, mit behinderten Menschen zu arbeiten. Aber die übernehmen gern.“

• www.tauchschule-schulz.de